



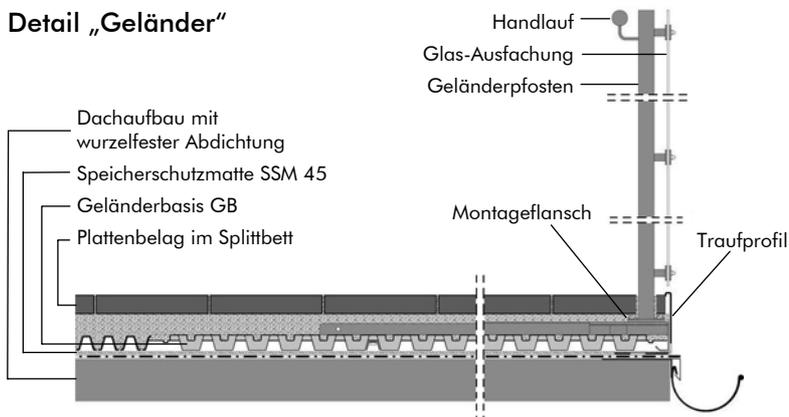
Die Besucherterrasse auf dem Info-Pavillon des neuen Wolfsgeheges.

### Konzeption

Nach rund acht Monaten Bauzeit eröffnete der sächsische Forstminister Frank Kupfer am 30. Juli 2009 das neue Wolfsgehege in Moritzburg. Das alte Gehege wurde mit der Zeit zu klein, deshalb entschied man sich für ein neues Gehege auf insgesamt zwei Hektar Fläche. Zusätzlich wurde noch ein Holzpavillon gebaut, der als optimaler Beobachtungsplatz und gleichzeitig als Informationsstandort für die Besucher dient.

Dem Umfeld angepasst, wurde das Dach des Wolfsgeheges mit einer naturnahen Dachbegrünung versehen. Als Unterbau kam das Dränelement Floradrain® FD 40 zum Einsatz, das über der vollflächig verlegten Speicherschutzmatte SSM 45 installiert wurde. Als Absturzsicherung dient ein Edelstahlgeländer mit Glasausfachung, das durchdringungsfrei mit Hilfe von ZinCo Geländerbasen auf der Dachfläche angebracht wurde.

### Detail „Geländer“



Auf den Geländerbasisplatten lassen sich auch individuelle Geländerlösungen montieren. Hier entschied man sich für eine Variante aus Edelstahl mit Glasausfachung. Die Geländerbasen werden montiert, ohne dabei die Dachhaut zu durchdringen. Gehalten wird das Ganze durch die Auflast des in Splitt verlegten Plattenbelags bzw. durch das Gewicht der Begrünung.



Das Dach des Info-Pavillons wurde für die Besucher des Wolfsgeheges öffentlich zugänglich gemacht. Von diesem Standpunkt aus kann man die Wölfe in den drei Gehegen beobachten. Passend zur Umgebung wurde das Dach mit Gräsern und Farnen begrünt, dazwischen liegen Baumstämme, Wurzeln und Äste.

